

Seeungeheuer in einer Welt aus Karten

Eine Welt aus Karten, in denen man sich verlieren kann: Der Atlas Major von Joan Blaeu, „der größte und prachtvollste Atlas, der jemals veröffentlicht wurde“, ist nun im Handel erhältlich (Taschen Verlag, 593 Seiten, 150 Euro). Liebevoll gezeichnete Karten von Mercator und anderen ruhmreichen Kartografen zeigen die Welt im 17. Jahrhundert. In drei Sprachen (Deutsch/Englisch/Französisch) führt der niederländische Experte Peter



van der Krogt in die Geographie ein und erläutert historische und kulturelle Zusammenhänge. Manche der Seiten lassen sich auf Postergröße aufklappen, Seeungeheuer tummeln sich rund um Island, und man mag seine Entdeckungsreise in dem überdimensionalen Buch immer weiter fortsetzen. (dku)